

ORTSGEMEINDE KASDORF



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates K a s d o r f
am 28. März 2023

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

Ortsbürgermeisters Timo Bremser

die Mitglieder:

1. Clarissa Werner (1. Beigeordnete)
2. Christopher Opel (2. Beigeordneter)
3. Danny Richter
4. Florian Bonn
5. Björn Opel
6. Melanie Römer

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 10.03.2023 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte am 21.03.2023, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 11. Kalenderwoche.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Erweiterung Kindergarten „Sternennest“ Bogel
3. Beitritt zum kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz
4. Kommunalwahlen 2024
5. Bauanträge
6. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

7. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

OB Timo Bremser begrüßt den vollzählig erschienenen Gemeinderat. Ebenso begrüßte der Bürgermeister 4 Zuhörer*innen

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund einer kurzfristig geforderten Beschlussfassung wird die Tagesordnung um einen Punkt erweitert:

Neuer Tagesordnungspunkt 3: Beitritt zum kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend um eine Position nach hinten. Die anwesenden Ratsmitglieder sind mit der Ergänzung einverstanden.

TOP 2: Erweiterung Kindergarten „Sternennest“ Bogel

Wie bereits bei der letzten Gemeinderatsitzung im Januar informiert, stellt sich die aktuelle Situation folgend dar:

Der Kindergarten der Verbandsmitgliedsgemeinden Bogel, Ruppertshofen, Kasdorf und Endlichhofen ist mit voll belegt.

Aufgrund des neuen KiGA-Gesetzes ist eine Erweiterung spätestens ab 2027 erforderlich.

Der angedachte Erweiterungsbau wird nach einer ersten Schätzung über 1,1 Mio Euro kosten. Davon sind nach einem Urteil des OVG in unserem Fall 40% vom Kreis zu übernehmen. Die Gemeinde Kasdorf wäre gemäß aktuellem Verteilungsschlüssel mit einem Anteil von ca. 15% am Restbetrag beteiligt.

Da die aktuellen und zukünftig anstehenden Anforderungen immer anspruchsvoller werden, kann der Kindergarten möglicherweise und nach Ansicht der beteiligten Ortsgemeinden nicht mehr im Rahmen des derzeitigen Zweckverbandes geführt werden. Der Zweckverband möchte die Übernahme der Tätigkeiten durch die Verbandsgemeinde anregen. In vielen anderen Kommunen obliegt diese Zuständigkeit bereits bei der jeweiligen Verbandsgemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat ist einstimmig einverstanden, dass die Planung zur Erweiterung des Kindergartens Sternennest Bogel gestartet werden kann. Ebenso erklärt sich der Rat einstimmig einverstanden, dass eine mögliche Eingliederung des Zweckverbandes in die Verbandsgemeindeverwaltung auf VG-Ebene beraten werden soll.

TOP 3: Beitritt zum kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz

Bürgermeister Bremser erklärt, dass gemäß gemeinsamer Erklärung über den Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz (KKP) die Kommunen ab dem 01. März 2023 dem Kommunalen Klimapakt beitreten können. Hierzu ist ein entsprechender Beschluss notwendig.

Verbunden mit diesem Beitritt ist die Verpflichtung, dass die Gemeinden Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen über das bisherige Maß hinaus zu verstärken. Für Ortsgemeinden können zum Beispiel folgende Maßnahmen in Betracht kommen:

- Schaffung von Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge
- Schrittweise Realisierung von PV-Anlage auf geeigneten kommunalen Dachflächen

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Ortsgemeinde Kasdorf tritt dem Kommunalen Klimapakt bei. Damit verpflichtet sie sich, ihre Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen. Sie benennt dazu folgende Ziele und Maßnahmen und bringt diese in das weitere Verfahren ein:

- ***Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED***

Auf dieser Basis wird die Verwaltung beauftragt, die vollständige Beitritts-erklärung gemäß diesem Beschluss in der vorgegebenen Form an das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität abzugeben.

Der Beschluss ist einstimmig.

TOP 4: Kommunalwahlen 2024

Timo Bremser gibt bekannt, dass er für die im Mai/Juni 2024 anstehenden Kommunalwahlen nicht mehr als Bürgermeister der Ortsgemeinde Kasdorf kandidieren kann.

In den letzten Jahren sind berufliche Anforderungen stetig gewachsen, so dass immer weniger Zeit für die Aufgaben des Ortsbürgermeisters zur Verfügung steht.

Obwohl OB Bremser die Tätigkeit immer sehr gerne ausgeführt hat, ist eine erneute Kandidatur somit nicht sinnvoll. Er sichert aber bereits heute einem zukünftigen Nachfolger jederzeitige Unterstützung zu.

Weiterhin teil die erste Beigeordnete Clarissa Werner mit, dass Sie sich bei der Kommunalwahl 2024 nicht mehr als Kandidatin für den Gemeinderat zur Verfügung stellt.

TOP 5: Bauanträge

Aktuell liegen keine Bauanträge vor.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

- 6.1 Bürgermeister Bremser informiert, dass der gemeindeeigene Stromgenerator an der Schutzhütte Kasdorf gestohlen wurde. Eine Anzeige ist erstattet. Diesbezüglich ist geplant, dass neue Schlösser an den Türen angebracht werden sollen. Ebenso soll die Verriegelung diebstahlsicher erneuert werden.
- Ratsmitglied Danny Richter fügt diesbezüglich an, dass die Feuerwehreinheit Kasdorf gerne bereit ist, gemeinsam mit der Gemeinde einen neuen Stromgenerator anzuschaffen. Auch hinsichtlich des Themas „Blackout-Absicherung“ könnte dies sinnvoll sein. Es soll nun die Möglichkeit geprüft werden, dass ein passender Generator gemeinsam angeschafft werden kann.
- 6.2 Es folgt eine Info zur Grundsteuererhöhung. Auf Nachfrage beim Bürgermeister Bremser, warum die Gemeinde Kasdorf den Steuersatz auf 465% angehoben hat und andere Gemeinden den Steuersatz zunächst auf 405 % angehoben haben, erklärt er, dass einige Gemeinden der VG Nastätten die Anhebung auf 2 oder mehr Jahre verteilt haben und zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls auf 465% anheben werden.
- 6.3 Bürgermeister Bremser informiert, dass durch die Reduzierung der Straßenbeleuchtung im Jahr 2022 ca. 350,-€ eingespart werden konnten. Die Konstellation der Beleuchtung wird zunächst so bleiben.
- 6.4 Es folgt die Information, dass für die Reinigung der Nistkästen im Wald entlang der Braubacher Straße zukünftig ein Freiwilliger gesucht wird. Anne Merg hat dies seit Jahren selbst durchgeführt. Frau Merg ist gerne bereit die Reinigung zu begleiten, wenn dies von einer anderen Person das erste Mal durchgeführt wird.
- 6.5 Der Bürgermeister informiert, dass am oberen Grabfeld als Sichtschutz eine einheitliche Hecke gepflanzt werden soll. Geplant ist eine optisch gutaussehende Hecke, welche ohne großen Aufwand sauber zu halten ist. Die Ratsmitglieder möchten eine einreihige Hecke mit Prachtspiereen sowie am Ende einen Schneeballstrauch als Solitär.
- 6.6 Es folgt die Information, dass am Samstag, den 25.03.2023 Baumhüllen gestellt wurden. Hier waren Revierförster Bürgermeister mit ein paar Helfern aktiv, es wurde eine Fläche mit 450 Bäume vor Wildverbiss geschützt. Der nächste Termin für eine weitere Kahlfläche ist am Samstag,

den 15.04.2023 ab 10 Uhr. Hier bittet der Bürgermeister um freiwillige Unterstützer – Treffpunkt ist an der Schutzhütte.

- 6.7 Die Energieagentur Rheinland-Pfalz sucht für ihr Pilotprojekt "Klimaschutz in kleinen Kommunen durch ehrenamtliche Klimaschutzpaten (KlikK aktiv)" auch für die OG Kasdorf eine Person, die sich bereiterklärt, dieses Amt als Klimaschutzpate wahrzunehmen.

Die Idee dahinter: Durch ehrenamtliche Klimaschutzpaten, denen das Wohl ihres Dorfes am Herzen liegt, erhalten Gemeinden Handlungsspielräume im Klimaschutz.

Gemeinsam mit den Entscheidern vor Ort und der Energieagentur Rheinland-Pfalz entwickeln ehrenamtliche Klimaschutzpaten Projekte und setzen sie in ihrer Gemeinde um.

Durch das Engagement der ehrenamtlichen Klimaschutzpaten ermöglichen sie ihrem Dorf aktiven Klimaschutz und tragen zudem zum Erreichen der Klimaziele des Landes und des Bundes bei.

In vielen Kommunen in Rheinland-Pfalz gibt es schon Aktivitäten zum Klimaschutz. Doch gerade kleine Dörfer haben in der Regel weder personelle noch finanzielle Ressourcen, um einen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können, hier setzt das Projekt KlikK aktiv an.

- 6.8 Vom 26.04.2023 bis zum 05.05.2023 steht die Jugendsammelwoche vom Landesjugendring Rheinland-Pfalz an.
Die Spende kommt nicht nur den Jugendgruppen zugute, die diese Sammlung durchführen. Auch Projekte der Jugendverbände werden finanziell gefördert.
Freiwillige zur Sammlung können sich gerne bei der Gemeinde melden.
- 6.9 Bürgermeister Bremser informiert, dass für die Wahl zum Schöffenamts Personen gesucht werden. Sollte sich hierzu jemand bereiterklären, bitte bei der Verbandsgemeindeverwaltung melden.
- 6.10 Timo Bremser informiert, dass die Abschussvereinbarung bezüglich Schwarzwilds herabgesetzt wird. Nach Abstimmung mit der Jagdpächterin ist der aktuelle Grund der niedrige Bestand an Schwarzwild.
- 6.11 Zur landesweiten Verbiss- und Schälsituation findet im Jahr 2024 eine Gefährdungsbeurteilung waldbaulicher Betriebsziele statt. Hier wird die Situation von Nachwuchs und Schäden beurteilt. Im Jahr 2020 wurden Schäden als Gefährdung aufgenommen.
- 6.11 Bürgermeister Bremser gibt folgende Informationen:
- die Dachrinne am Dorfgemeinschaftshaus (hinteres Fenster OB-Büro) muss repariert werden. Ratsmitglied Florian Bonn wird diese reparieren.
 - Die Notausgangsleuchte am Haupteingang muss repariert werden, ebenso ein Ablauf einer Toilette im Damen-WC. Ratsmitglied Danny Richter wird dies durchführen.
 - Der Nebenraum hinter der Küche und Theke soll aufgeräumt werden

- Ratsmitglied Danny Richter bittet um eine Veröffentlichung zum Thema „Verunreinigung der Gehwege durch Hundebesitzer“ im Mitteilungsblatt.

6.13 Zuhörer Klaus Wagner bittet darum, eine Wortmeldung zu erhalten, diese wird ihm von Bürgermeister Bremser gestattet.

Herr Wagner bemängelt, dass bestimmte Themen wie z.B. Heizung DGH, Friedhof, Verkehrssituation nicht mit der notwendigen Dringlichkeit angegangen werden. Dies soll doch bitte bei einer Einwohnerversammlung diskutiert werden. Dazu stellt Herr Wagner mündlich den Antrag auf die Durchführung einer Einwohnerversammlung.

Bürgermeister Bremser gibt dazu die Info, dass die Themen bekannt sind und auch verfolgt werden. Bei bestimmten Aktionen oder Vorhaben fehlt einfach die Beteiligung oder Bereitschaft der Kasdorfer Bürger. Beispielsweise waren bei der Versammlung für die Aktion „Friedhof umgestalten“ nur fünf Personen anwesend, trotz Bekanntmachung im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Sitzung.

Ebenso teilt Timo Bremser mit, dass eine Einwohnerversammlung möglicherweise für den Herbst diesen Jahres geplant ist.